Schleswig-Holstein

Digitale Knotenpunkte gesucht

[10.02.2020] Das schleswig-holsteinische Kabinett hat das Konzept zum Aufbau digitaler Knotenpunkte im Land beschlossen. Nach einer Testphase an vier Orten können sich ab sofort weitere Projekte bewerben.

Die Landesregierung Schleswig-Holstein will im ganzen Land so genannte digitale Knotenpunkte einrichten. Das hat das Kabinett jetzt beschlossen. Wie das Digitalisierungsministerium berichtet, sind dies Orte, an denen Bürger zusammenkommen, um digitale Technologien und Prozesse kennenzulernen und zu hinterfragen. Ziel sei es, Medienkompetenz zu vermitteln, Digitalisierung physisch zu erleben, mögliche Vorbehalte gegen das Thema abzubauen, die Digitalisierung auch im ländlichen Raum zu verbreiten und die Gesellschaft mithilfe der Digitalisierung zu unterstützen.
Die jetzt beschlossenen Ergebnisse des Projekts „Digitale Knotenpunkte“ aus dem Digitalisierungsprogramm (wir berichteten) setzen nach Angaben des Digitalisierungsministeriums auf einer Testphase auf, in der bisher vier solcher Punkte aufgebaut wurden, unter anderem in Meldorf und Kiel. Mit dem Beschluss der Regierung könnten sich nun weitere Projekte und Initiativen für die Auszeichnung als digitaler Knotenpunkt unter digitales.SH bewerben. Die Gestaltung der Digitalisierung werde dadurch sowohl auf politischer als auch auf gesellschaftlicher Ebene belebt. Ziel sei es, ein Netzwerk zu schaffen, das einen breiten Diskurs über die Digitalisierung ermögliche.

(ba)

Stichwörter: Panorama, digitale Knotenpunkte, Digitalisierung, Schleswig-Holstein